

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Grundschule
Weiler feiert
Jubiläum

S. 3

Neues aus
Vereinen und
Verbänden

S. 4

Galakonzert mit
Kratzer in
Schienen

S. 6

Seenachtfest
lockt am
Samstag

S. 10

Mit
Stein am Rhein

11. August 2010

WOCHE 32

RA/AUFLAGE 21.475

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

In der Ferienzeit

924 zusätzliche
Exemplare

für unsere Feriengäste
im Wochenblattland

DARÜBER SPRICHT MAN



Was will Politik von der Kirche?

Wenn alle drei Bundestagsabgeordneten an die evangelische Landeskirche schreiben und die Rücknahme der Internatsschließung fordern, ist dies ein besonderer Akt. Sie kommen ein wenig spät, weil sich die Entwicklung schon im letzten Herbst abzeichnete und die Entscheidungsprozesse liefen. Was will die Politik nun geballt von der Kirche? Soll sie ein unrentables Internat aufrecht erhalten, das kaum noch Schüler hatte? Oder ist ihnen ein Internat in Gaienhofen lieber als ein attraktives Privat-Gymnasium mit Realschulzweig und sportlicher Freizeitgestaltung der Spitzenklasse? Das würde doch einen neuen Siedlungsdruck auf der Höri auslösen. Das kennt man schon von Wahlwies her und der Waldorfschule mit Gymnasium. Da ist offenbar einiges nicht so gelaufen, wie es sich die Politiker vorgestellt hatten. Und warum schreiben die Bundestagsabgeordneten und nicht die Landtagsabgeordneten? Die wären doch für die Bildungspolitik zuständig!

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

HSC feiert Jubiläum

Seit 30 Jahren bietet der HSC Radolfzell Spitzenhandball am Untersee. Am Freitag, 20. August, um 19.30 Uhr in der Untersee-Sporthalle werden Erstligist Frankfurter HC und Zweitligameister HSG Bensheim/Auerbach gegeneinander antreten. Auf einen handballerischen Leckerbissen können sich die Freunde kombinationssicheren Tempohandballs freuen.

Angst vor Masterplan: Seebad soll bleiben!

Radolfzell (li). Den treuen Radolfzeller Badegästen wird das Seebad im kommenden Jahr auf jeden Fall noch in der bisherigen Form zur Verfügung stehen. Das sagt Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt im Sommerinterview mit dem WOCHENBLATT. Und: Der „Masterplan Mettnau“ sei nur ein Rahmenplan, der gewiss nicht eins zu eins umgesetzt werde. Genau dieser hatte aber zuletzt für Unruhe gesorgt. Nach der glanzlosen Vorstellung im Gemeinderat war zwar erst einmal Ruhe eingekehrt, doch unter der Badedecke rumort es. Die Planer hatten beim Seebad nur noch einen offenen Badeplatz vorgesehen. Das 135 Jahre alte Seebad bietet heute Duschen, Umkleieräume und Schließfächer. Darauf wollen vor allem die Senioren nicht verzichten. Die Argumente der Benutzer nennt Gerlinde Rosswog: »Das Bad liegt stadtnah und durch die betonierte Zugänge mit Handlauf ist das Sturzrisiko beim Baden stark vermindert.« Auch die Bojenbegrenzung sei für die Sicherheit der Schwimmer unverzichtbar. Und die Restmauer solle erhalten bleiben. Der Badpächter Sorge zudem für Ordnung und Sauberkeit.

Das ist durchaus auch ein Stichwort für Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt. Direkt an der Mole ist das Schwimmen inzwischen verboten, weil nicht nur die Bodensee-Schiffahrt mit dem Wegbleiben gedroht hat.

Sichtbar ist derzeit auch, dass die ganze Promenade zum Strandbad zu werden droht. Das ist dem Oberbürgermeister zu viel. Er möchte hier gerne den Zustrom der Badegäste strukturieren: Nicht alle sollen dies überall tun dürfen. Da stellt sich die Frage nach dem Duschen (Entendermatitis) ebenso wie die nach den Toiletten.

Mit einer Kanalisierung der Badegäste Richtung Seebad sei dies aufzuwerten, sagt Dr. Schmidt. Er setzt längerfristig natürlich auf ein Erlebnisbad im Herzen, doch die Bevölkerung müsse stadtnah, den See in der Freizeit nutzen können. Eine Entscheidung steht derzeit nicht an, doch die Seebad-Freunde stehen schon für eine Unterschriftenaktion bereit.

Rund 30 haben sich bei Gerlinde Rosswog in eine Liste eingeschrieben, um im Ernstfall als Unterschriftensammler tätig zu werden.



Beach zur Probe: An der Mole hat der Gemeinderat einen Test genehmigt. Es gibt jetzt dort auch ein Badeverbot und neue Perspektiven für das Seebad. Die Diskussionen um dessen Zukunft werden heftiger werden. sub-Bild: li

Jedes dritte Angebot ist neu

Radolfzeller Volkshochschule stellt sich dem Wandel

Radolfzell (li). Das Programmheft für das neue Semester der Radolfzeller Volkshochschule ist da. Die ersten Exemplare hat Peter Zabel dem VHS-Leiter Uwe Donath im Kreise der Dozenten übergeben können. Auf 80 Seiten werden 318 Angebote präsentiert. Ein Drittel davon ist neu. 42 Prozent der Angebote nimmt der Bereich der Gesundheit ein. Das ist ein verstärkt wirkender Trend. Donath sieht dies auch in Verbindung mit dem schnellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel, dem sich die Volkshochschule auch selbst unterzieht.

In einem Nachruf auf Egbert Hanser, der von 1965 bis 1996 ehrenamtlicher Leiter der Volkshochschule Radolfzell war, hat Donath im Programmheft ein Kränzchen gewunden. »Bedürfnisse erkennen und Chancen ergreifen«, das sei ein Grundsatz gewesen, mit dem Hanser die Erwachsenenbildung in Radolfzell geprägt habe. Bis zum letzten Jahr war er als Berater tätig gewesen. Dass sich Radolfzell eine eigene Volkshochschule bis heute erhalten hat, ist Hansers Verdienst. Der Spagat zwischen Vielfalt und Finanzierbarkeit sei ihm gelungen, heißt es im Nachruf.

Die Volkshochschule nimmt die aktuelle Diskussion um das Dritte Reich auf. Am 20. September wird im Hecker-Gymnasium eine Wanderaus-



Uwe Donath präsentiert ein Volkshochschulprogramm im Wandel der Herausforderungen, swb-Bild. li

stellung zu Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1938 der Landeszentrale für politische Bildung eröffnet. Die Einführung wird Dr. Peter Steinbach halten. Am 28. Oktober wird Achim Fenner im Milchwerk über die Geschichte der SS-Kaserne referieren, wozu auch Zeitzeugen herzlich eingeladen sind. Mit Vorurteilen beschäftigt sich dann Christine Groschenhofer am 13. und 14. November in einem Seminar. »Weltbilder« gehören zum Abbau von Vorurteilen. Da wird Nina Rath am 30. September über Indien berichten oder Dr. Rainer Bretthauer über Erlebnisse international mit Rucksack und Schlafsack.

Exkursionen wird es zum Orgelbauer Raffin nach Überlingen oder zum Elektronikmuseum Tettnang geben. Eine Stadtrallye gibt es zur Radolfzeller Energie.

Karl Engelhardt hat seinen alten Hochbackofen wieder aktiviert und wird Brotbacken mit Sauerteig anbieten. 60 Veranstaltungen gibt es in der beruflichen Bildung. Es gibt musikalische Grundbildung und das alles in einem zertifizierten Rahmen dank Rudolf Vogel.

Hesse-Tage

Die diesjährigen Hermann-Hesse-Tage finden vom 23. bis 26. September in Gaienhofen statt. Wie in jedem Jahr sprechen hochkarätige Referenten über Hermann Hesses Leben und Werk sowie seine ganz besonderen Ansichten. Zum Auftakt »Liebes Herz!« am 23. September lesen Cornelia Bernoulli und Hubert Mulzer um 20 Uhr im Bürgerhaus über Hermann Hesses Leidenschaft für Ruth Wenger. Die Begleitung am Klavier übernimmt ebenfalls Hubert Mulzer.

SUV für alle! Der neue Dacia Duster



Jetzt testen
bei uns.

Barpreis ab:
11.900,- €

Gesamtverbrauch l/100 km: Innerorts 9,7, außerorts 6,4, kombiniert 7,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 177 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

Autohaus
BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73 · www.autohaus-blender.de



Die B-Junioren der SG Stockach/Orsingen-Nenzingen werden von der Firma Dandler unterstützt.

Über Sportplatz hinaus Jugendarbeit des VfR Stockach

Stockach (sw). Der VfR Stockach setzt auf die Jugend. Kernpunkte des Förderkonzepts des Stockacher Traditionsvereins für den Nachwuchs sind das Schaffen von Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung, das Erlernen wichtiger Fähigkeiten über den Sportplatz hinaus, die Förderung des Sozialverhaltens und körperliche Fitness für die Anforderungen in Schule, Lehre und Beruf. Das hat seinen Preis. Wie VfR-Chef Andreas Beu in einer Pressemitteilung darlegt, entsteht bei 150 Jugendlichen eine Unterdeckung von etwa 15.000

Euro pro Jahr. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro, so der erste Vorsitzende, doch für einen Trainingsabend schlagen 20 Euro zu Buche. Für einen Schiedsrichter müssen seiner Rechnung zu Folge pro C-Jugend-Spiel 35 Euro ausgegeben werden, für einen Juniorspieler entstehen 150 Euro Kosten im Jahr. Die Firma Dandler unterstützt den Stockacher Traditionsverein daher und hat eine symbolische und finanzielle Partnerschaft für die B-Junioren des VfR übernommen. Pro Spieler werden 100 Euro bezahlt.

Gespentisch gute Puppen

Ludwigshafen (swb). Am Mittwoch, 11. August, um 17 Uhr präsentiert das Berliner Puppentheater im »Zollhaus« in Ludwigshafen »Das kleine Gespenst«.

Gewinner bei der Sparkasse

Stockach (swb). Bei der Monatsauslosung des PS-Sparens der Sparkasse im Monat Juli gewann eine Kundin aus Wahlwies den Hauptgewinn in Höhe von 5.000 Euro. Ein weiterer Kunde erhielt 1.000 Euro.

Ein letztes »Ahoi«

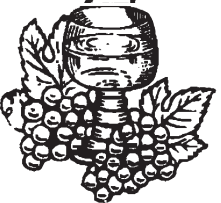
Bodman-Ludwigshafen (swb). Der Wissensdurst fährt mit. Auf den Bootstouren mit dem Stockacher UmweltZentrum erfahren Teilnehmer viel über Pflanzen und Tiere, die Entstehung des Bodensees und den Teufelstisch, den See als Trinkwasserspeicher und die Fischerei. Am Donnerstag, 12. August, ist der letzte Termin für diese Saison. Start ist um 19.30 Uhr im Hafen von Bodman. Zu steigemöglichkeiten gibt es zuvor um 18.45 Uhr in Sipplingen und um 19.05 Uhr in Ludwigshafen. Infos unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de. Während der abendlichen Fahrt werden an Bord der »MS Großherzog Ludwig« zahlreiche, vom Wasser aus sichtbare Sehenswürdigkeiten von UZ-Leiterin Sabrina Molkenhuth vorgestellt.

**Freiland
Rosen
Großes
Super Angebot**

Äpfel	2,5 kg	nur 1.00 €
Delikatess-Buschbohnen	1 kg	nur 1.49 €

A. Wassmer, Blumhof
Telefon 0171/203 11 50

Gold Ankauf
Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen
Stockach, Bahnhofstr. 4
bei 's andere Lädle
Ankaufpreise der Filiale
750er 13 €/g 585er 10 €/g Zahngold gelb 10 €/g
Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 01744955585

Gasthof Bohl

IMMER EINE GUTE ADRESSE!
Tel. 0 77 71/87 86 90
Donnerstag Ruhetag

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Polizei Radolfzell:	07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
Tierrettung:	07732/941164
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
Krankenhaus Stockach:	07771/8030

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 12.08.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell; Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen
Fr., 13.08.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen; Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach
Sa., 14.08.: See-Apotheke, Hauptstr. 223, Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen; Plummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen

So., 15.08.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen; St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen
Mo., 16.08.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell; Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach
Di., 17.08.: Marien-Apotheke, Hauptstr. 47, Gottmadingen; Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen
Mi., 18.08.: Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21, Radolfzell und Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Hilzingen; Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach

Tierärztlicher Notdienst
14./15.08.: Dr. Udo Damaske, Duchtlinger Str. 7, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 72 13
Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22 und **Hr. Wanke, Rengetsweiler,** Tel. 0 75 78 / 4 65

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG
DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

GOLDANKAUF RADOLFZELL
www.sia-juwel.de • Seestraße 54, Tel. 1303683
Schätze, Kunst & Krempel am See • DI-SA 10-18 Uhr, Hausbesuche !

**Große RADOLFZELLER
Gebrauchtfahrradbörse**
NEU! Ab sofort auf dem **Philipp-Neuer-Platz**
ehemals **GERBERPLATZ**

**Verkauf und Kauf
von Fahrrädern**
MTBs • Kinderräder •
Trekkingräder • Rennräder •
Stadträder • Dreiräder
Unabhängige Wertermittlung
durch einen Zweiradfach-
mann für
marktgerechte
Preise

**SAMSTAG
14.08.2010**
Fahrradannahme:
8⁰⁰ – 10⁰⁰ Uhr
Fahrradverkauf:
10⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr
mit dem Förderverein
Josef Zuber KiGa R'zell


10% vom Verkaufserlös erhält der Förderverein Josef Zuber KiGa in Radolfzell

**Frikadellen-
brötchen**
Stück **1,25 €**

Besonders
zu empfehlen
unsere Grillbratwurst
Merguez

Putenschnitzel oder aufgespiest mit Ananas 100 g 0,98 €	Frischwurst- Aufschnitt 100 g 0,99 €	Kalbsleberwurst fein oder grob oder Portionswurst 100 g 0,98 €
--	---	---

gültig vom 11.08. bis 17.08.2010

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höllturm-Passage
Tel. 94 24 44

www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de



GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!!
Bis zu € 29,- für 1 g Feingold (bankfähig)

Singen
Scheffelstr. 24
**Im Kabel-BW Volxbox/
neben Eiscafé Portofino**
12.-14.08.2010
immer Do.-Sa. 9.30-12.00 +
14-18.00, Sa. 9.30-13.00

Engen
Vorstadt 6
**Bei Wolle-Knapp/
neben Stadtapotheke**
16.-18.08.2010
immer Mo.-Mi. 10-12.30 +
14.30-18.00 + nach Vereinbarung

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-suedwest.de

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Wir sind mit dem Herzen dabei.


Aktion - Aktion Schweinehals gerne auch mariniert 100 g € 0,79	Immer beliebter Schweinefilet auch als Spießle zart und mager 100 g € 1,29 	
Zart und mager Hähnchen- schnittzel gerne auch mariniert 100 g € 1,09	Immer beliebter China-Pfanne von der mageren Pute zart und mager 100 g € 0,98	Frisch aus unserer Produktion Kalbsbratwurst Schweizer Art 100 g € -,74
Die beliebte Vesperwurst Bierwurst auch als Portion geräuchert, mit viel magerem Rindfleisch 100 g € 0,99	Aktion - Aktion Hauseigene Ring- salami ITALIA luftgetrocknet 100 g € 1,59	Die mögen alle Schinkenwurst auch als Portion 100 g € 0,89
Natürlich hausgemacht Risonisalat mit frischem Mozzarella und Basilikum 100 g € -,78	Den mögen alle Gouda jung 48 % Fett i. Tr. 100 g € -,77	 Beachten Sie unsere über 10 täglich wechselnden Metzgermeister-Mittagsmenüs in der Marktpassage



Der Chor der Grundschüler Weiler begeisterte beim Jubiläum.

Kreative Grundschüler gefallen in Weiler

Weiler (swb). Die Grundschule in Moos-Weiler feierte ein Schulfest anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Schulgebäudes. Die sangesfreudigen Kinder des Schulchores, unter der Leitung von Nadine Muth, begrüßten die Gäste mit den Liedern »Uns're Schule feiert heute« und »Schule ist mehr«. In der anschließenden Begrüßungsrede erläuterte Frau Muth, die seit Mai den Schulleiter der Schule, Wolfgang Stegmaier, vertritt, dass das Schulfest Schüler vergangener Jahrzehnte und die aktuellen Schüler in den Mittelpunkt rückt. Frau Muth lobte den Einsatz aller Lehrerinnen und Lehrer, aller Klassen und zahlreicher Eltern, die auf unterschiedlichste Art und Weise dazu beitrugen, dass ein buntes Programm entstand. Als feste Programmpunkte zeigten die Klassen 3a, 4b und die Theater-AG ihr schauspielerisches Talent in unterschiedlichen

Theateraufführungen. Des Weiteren waren eine Interview-Ausstellung sowie eine Foto-Ausstellung zu bewundern, die Fotos und Aussagen von Schulklassen und auch einzelner Schüler der vergangenen Jahrzehnte präsentierten. Interessant besonders für Kinder waren ein lustiger Spiele-Parcours, eine Rätselshow, die Präsentation von Experimenten und einer Kugelbahn. Für stimmungsvolle Musik sorgte die »Jazz-Combo«, ein Ensemble der Jugendmusikschule Höri, unter der Leitung von Josef Weimert. Der Förderverein verkaufte mit Unterstützung vieler Eltern Kuchen, Getränke und Bratwürstchen. Zur großen Freude der Kinder verkaufte auf Initiative des Fördervereins hin »Florians Eisexpress« aus Bankholzen köstliches Eis. Die Chorkinder verabschiedeten die Gäste musikalisch mit dem Lied »Ciao, es war schön, euch hier zu sehn«.

Zeitreise auf der Höri-Fähre

Höri (swb). Am 26. August. 2010 findet eine »Zeitreise« auf der Höri-Fähre MS Liberty statt. Die Fahrt beginnt um 18.30 Uhr am Steg Gaienhofen und um 18.40 Uhr am Steg Steckborn. Die ehemalige Schweizer Fernsehmoderatorin Marion Preuss unterhält die Passagiere mit Auszügen aus der Geschichte und Geschichten vom Untersee. Marion Preuss, die viele Jahre beim Schweizer Fernsehen tätig war, zuletzt in der Tageschau, wohnt seit 10 Jahren in Hemmenhofen und ist Stadtführerin in Stein am Rhein. Anmeldungen sind möglich beim Kultur-und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/81823, info@gaienhofen.de.

Horner Bergfest am Wasserturm

Horn (swb). Das Bergfest am Horner Wasserturm findet am Samstag, 14. August, ab 18 Uhr statt. Es spielen die »Late Passion«. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Horn, ist Veranstalter.

Musiktheater in der Musikschule

Radolfzell (swb). Zu Beginn des neuen Schuljahres bietet die Musikschule einen neuen Kurs »Musiktheater« für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren an. Inhalte des Kurses mit dem Titel »Die verrückte Straßenbahn« sind: Bewegungsübungen zur Musik, Pantomime, Spielen verschiedener Schlaginstrumente wie Kongas, Bongos, Glockenspiel und so weiter, Gesang und Darstellung. In der Geschichte handelt es sich um eine Straßenbahn, in der verschiedene Typen mitfahren: die schrille Pünke-rin, der coole Raper, die häkelnde Oma und der vergessliche Fahrkartenkontrolleur. »Die total verrückte Straßenbahn« bremst sogar für Schildkröten und macht plötzlich unplanmäßig Halt für einen Einkaufsbummel. Kursleiter ist Udo Krummel, Lehrer für Rhythmik und Musiktheater. Der Kurs dauert ein Schuljahr und findet freitags von 16 bis 17 Uhr in der Musikschule statt. Anmeldung im Sekretariat der Musikschule, Telefon 07732/81396.

Bibliothek länger geöffnet

Güttingen (swb). Nachdem durch ehrenamtlichen Einsatz in den letzten Jahren die Böhringer Ortsteilbibliothek an einem zweiten Wochentag geöffnet werden konnte und seit diesem Jahr auch in Stahringen und in Möggingen länger geöffnet ist, ist dies nun auch für die Bibliothek im Güttinger Rathaus möglich geworden. Den Dienst am Donnerstag teilen sich mehrere ehrenamtliche Helferinnen - ein System, das sich in den anderen Ortsteilen bereits bewährt hat.

Das Wildnis-Virus Ehepaar Eiseles Alaska-Sehnsucht

Stockach (sw). Sie wollte Bären sehen. Nicht die kleinen Niedlichen aus Stoff und Plüsch, sondern die echten Großen aus der Natur. Denn Rosi Eisele aus Zizenhausen hatte von den tapsigen Gesellen geträumt und wollte nun Meister Petz live erleben. Das war ihr Geburtstagswunsch, und Ehemann Kurt Eisele erfüllte ihn prompt. Das Ehepaar reiste nach Alaska, durchkämmte die einsame Gegend mit dem Wohnmobil, drang mit dem Wasserflugzeug in das verlassene Herz des endlosen Nichts vor und fing sich dabei das nie heilende Wildnis-Virus ein. Ein Virus, das einen zwingt, immer wieder in die Weiten Alaskas zurückzukehren. Unzählige Reisen folgten. Trips, von denen das Ehepaar im Stockacher Rathaus in der Adenauerstraße erzählte. Dort sind noch drei Wochen lang Fotos von den Reisen zu sehen - Lieblingsmotiv sind natürlich die Bären, die Grizzlys. Einzelgänger sind sie, erzählt Kurt Eisele, ausgezeichnete Mütter, Tiere mit einem ausgeprägten Geschmackssinn. Gut zu Fuß und flott unterwegs. 24 Stunden am Tag können sie mit neun Stundenkilometern laufen, bis zu 50 Stundenkilo-

meter sind sie trotz ihres plumpen Aussehens schnell. »Tiere, die nicht kämpfen, wenn es nicht unbedingt nötig ist«, erklärt der versierte Globetrotter. Aber auch Tiere, die gefährlich werden können, wenn sie gereizt werden. Doch die Eiseles fühlten sich eher von Menschen bedroht. Einmal campten sie in Alaska in einer scheinbaren Einöde, bis plötzlich indianische Ureinwohner mit aggressivem Gebaren auftauchten. Nichts wie rein ins Wohnmobil und ab! Für den Hinweg hatten sie eine Stunde gebraucht, für den Rückweg nur 20 Minuten. Unruhe beflügelt. Und sie war angebracht, so Kurt Eisele. Denn Nachforschungen ergaben, dass ihr Camping-Platz Privatbesitz der Ureinwohner gewesen war. So rasant geht es bei den Reisen der Eiseles nicht immer zu: Viel Zeit verbringen sie in Kodiak in absoluter Einsamkeit. Nur eine Familie mit fünf Kindern lebt dort irgendwo im Nirgendwo. Der Nachwuchs wird von den Eltern unterrichtet, einmal im Jahr kommt ein Regierungsbeamter und testet den Wissensstand. Das ist bei den Eiseles nicht nötig. Denn über Bären wissen sie so gut wie alles.



Bären sind bärenstark: Rosi Eisele erzählte im Stockacher Rathaus von ihren Reisen nach Alaska. swb-Bild: Weiß

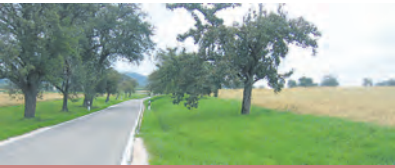
Zirkus, Zirkus Karten für »Montana« zu gewinnen

Stockach (sw). Mal atemberaubend, mal elegant, mal witzig, mal temperamentvoll - der »Circus Montana« möchte begeistern. Von Donnerstag, 19., bis Sonntag, 22. August, gastiert er auf dem Festplatz in Stockach, und Vorstellungen mit Hula-Hula-Show, »Fire Show«, Akrobatik, Artistik am Vertikalseil oder Pferdedressur sind donnerstags und freitags um 17 Uhr, samstags um 17 Uhr und sonntags um 11 Uhr. Großer Kindertag ist am Donnerstag, 19. August, um 17

Uhr, bei dem ein Kind in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt hat. Wer den »Circus Montana« erleben möchte - das WOCHENBLATT verlost fünf mal zwei Eintrittskarten, die freien Eintritt, die Tierschau sowie ein Getränk beinhalten und einen Wert von 25 Euro haben. Die Tickets gehen an die ersten fünf Anrufer, die sich am Freitag, 13. August, 10 Uhr, unter 07771/933155 in unserer Redaktion anrufen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Circus mit Herz und Tradition möchte der »Circus Montana« bieten, der vom 19. bis 22. August in Stockach gastiert.



► EINE SPERRUNG

Der Landkreis Konstanz baut die K 6114 zwischen Eigeltingen und Raithaslach im Bereich von Homberg bis Hirschlanden aus. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der K 6114 zwischen Eigeltingen und Münchh Hof ausgeführt. Umleitungen sind ausgeschildert. Homberg ist von Münchh Hof her immer erreichbar. Die Bushaltestelle in Hirschlanden wird während der Bauzeit nicht angefahren, Homberg wird weiterhin durch den Linienbus bedient. Die Arbeiten dauern bis November. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern.



► AUF SAND GEBAUT

15 Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren trafen sich in der Stadtbücherei im »Alten Forstamt« in Stockach, um nach Anleitung der erfahrenen Bastlerinnen Heide Heeder und Lore Renner Sandbilder zu gestalten. Auf das weiß gestrichene Holzbrettchen wurden mit Bleistift die Motive vorgezeichnet und die Flächen dann nacheinander mit Klebstoff vorbehandelt.

Furioser Start im Zunfthaus

Radolfzell (pud). Die Powerfrauen Gaby Hauptmann und Nette eröffneten den Zunfthausommer vor einem vollen Haus. Die Organisatoren Martin Schäuble und Peter Zabel sind überzeugt, dass die weiteren Abende im Zunfthaus mit Bruno Eppele (13. August) sowie Wolfgang Drobig und Lothar Rapp (20. August) auch ein Knaller werden. Sowohl für Eppele und seine munteren Heimatgeschichten als auch für die beiden Zeller Wortakrobaten ist die Nachfrage an Karten jetzt schon groß. Bislang vielleicht noch unbekannte Talente, die auf der Bühne im Zunfthaus ihr Können zeigen wollen (27. August), dürfen sich gern noch anmelden.

CompuRama trifft sich

Radolfzell (swb). Zum nächsten Treffen am Donnerstag, 19. August, lädt das CompuRama, das Technische Museum in Radolfzell, in den Raum 3 der vhs, Güttinger Straße 19, ab 17 Uhr ein. Als technischen Vortrag wird Herr Weckmann das freie Knoppix-Betriebssystem auf einem Rechner installieren und dessen Vorzüge und Handhabung aufzeigen. Weitere Themen sind die bisherigen und zukünftigen Aktionen sowie die leidige Raumfrage. Alle Mitarbeiter und auch Gäste sind willkommen.

KURZ & BÜNDIG

Kinderferienprogramm Sommer 2010: »Clowntheater im Bootsstüble Wangen« Do., 12.8., 15 Uhr, ab 4 J., Gebühr. »Fossilienfunde/Museum Fischerhaus Wangen« (Krokodile, Antilopen u. Nashörner) Fr., 13.8., 10-12.30 Uhr, ab 6 J., Gebühr. »Schnuppersegeln beim SMYH in Wangen« (auch Knotenkunde) Sa., 14.8., 10.30 Uhr f. Ki. und Jugendl. kostenfrei. »Marionettentheater im Bootsstüble Wangen« So., 15.8., 15 Uhr, ab 4 J., Gebühr. »Wikinger Helme basteln/Bootsstüble Wangen« Mo., 16.8., 15-16.30 Uhr, ab 5 J., Gebühr. »Fahrt auf Wikingerboot/Bootsstüble Wangen« Di., 17.8., 15-17.30 Uhr, ab 5 J., Gebühr. »Kanu-Indianertour/Bootsstüble Wangen« Mi., 18.8., 10-12.30 Uhr, ab 5 J., Gebühr. Programm u. Anmeldeformular im Rathaus Öhningen u. Wangen. Anmeldung nur in Öhningen, Tel. 07735/819-16.

Jahrgang 1935/1936: Stammtisch mit Partner am Di., 17.8., um 17 Uhr beim Yacht-Club Radolfzell zur gemütlichen Runde.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 14.8./15.8. »Böhringen:« Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 18 Uhr Gottesdienst im Pfarrzentrum in Weiler in meditativer Ausrichtung m. Gesprächsmöglichkeit (Hr. Herrmann), So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst in traditioneller Ausrichtung (Herrmann). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell:« Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ramsauer). »Ludwigshafen:« So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Butz). »Wahlwies:« Sa., 19 Uhr Gottesdienst (Prädikant Butz). »Sipplingen:« So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Taufe (Prädikant Butz). »Kattenhorn:« Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. V. Heymann). »Stein am Rhein-Stadt:« So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 14.8./15.8. »Radolfzell:« Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Hoch-Amt zum Patrozinium mit Kräuterweihe, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen:« Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen:« Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen:« Pfarrei St. Ulrich: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen:« Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. »Möggingen:« Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. »Markelfingen:« Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe. »Mühlingen:« Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Gallmannsweil:« So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Kirchenkaffee und Mittagstisch: Der letzte Kirchenkaffee in St. Meinrad findet am Mo., 26.7., statt. Wiederbeginn ist am Mo., 6.9. Der erste Mittagstisch in der Christuskirchenach der Sommerpause ist am Fr., 10.9.

Tourist-Info: »Wanderung über den Schienerberg« am Sa., 14.8., Treffpunkt: 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Weglänge: 10 km, Wanderzeit: circa 2,5 Std., Höhendifferenz: circa 120 m, Rückkehr: circa 17.45 Uhr. Es wird um angepasste Ausrüstung (Bekleidung, Getränke u. Sonnenschutz) gebeten. »Schätze in der Altstadt« Rundgang mit Hr. Werner um unbekannte und versteckte Reize der Stadt zu erkunden am Sa., 14.8., Treffpunkt: 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. »Abendrundfahrt mit Programm« am Di., 17.8., Abfahrt ist um 19 Uhr am Mettnausteg Radolfzell, Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Info Radolfzell u. im Tourismusbüro Markelfingen. »Fahr Schiff und radle rund um Konstanz« am Do., 19.8., Treffpunkt um 9 Uhr am Hafen, Gesamtstrecke circa 55 km.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen außer CE, C1 am Sa., 14.8., von 9-15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart, Tuttlingerstr. 7, in Stockach. Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Infos auch bei Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zeltglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

DLRG

Ein Strandfest der DLRG Bodman findet von Sa., 14.8., - So., 15.8., auf den Uferanlagen in Bodman statt.

SEGEL-/MOTORBOOTCLUB

Zum Hock trifft sich der Segel- und Motorboot-Club Bodman am Sa., 14.8., um 16 Uhr im Clubraum Bodman.

GALLMANNSWEIL

NATURFREUNDE

Zum Grillfest treffen sich die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am So., 22.8., um 11.30 Uhr auf dem Hahnenbohl.

MÜHLINGEN

VdK

Ein Sommerfest veranstaltet der VdK Mühlingen am Fr., 20. August.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Freiwillige Helfer/innen und Tortensponder/innen fürs Dorffest 2010 melden sich bitte bis 15.8. beim 1. Vorsitzenden Karl Honsel, Tel. 07735/938203.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Kombitour/CH für Wanderer und Genießer lädt die Ortsgruppe Öhningen-Höri am Sa., 14.8., ein. 1. Bergwanderung am Rigi-Hochflue-Steig

(1699 m), 579 m Aufstieg von Bergstation der Urmi-Seilbahn, leichte Klettersteigeinlage (kein Klettersteigset), Wanderzeit ca. 5 Std.; 2. Mit dem Raddampfer auf dem Vierwaldstätter See ab Brunnen. Treffpunkt: 6.30 Uhr Friedhof-Parkplatz/Öhningen in Pkw-Fahrgemeinschaften. Organisation: Dietmar Sauter, Tel. 07735/3415.

ORSINGEN

DRK

Ein Blutspendetermin des DRK Steißlingen-Orsingen findet am Mo., 16.8., in der Seeblickhalle in Steißlingen statt.

SPORTVEREIN

Ein Sommerfest veranstaltet der Sportverein Orsingen-Nenzingen vom 21.-22.8. auf dem Sportplatz.

RADOLFZELL

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER CLUB

Das vereinsinterne Bouleturnier auf dem Gelände in Böhringen findet am Sa., 21.8., um 14 Uhr statt. Anmeldung bis spätestens 18.8. bei Ekki Baur (Tel. 07732/53133). Kuchen-spenden sind willkommen.

FREUNDES-/FÖRDERKREIS BSV

Der Nordstern-Flohmarkt findet am Sa., 21.8., von 7-16 Uhr auf dem Parkplatz beim Vereinsheim statt. Autos am Stand. Info 07732/52883.

SOMMER AM UNTERSEE

SOMMERTIPPS FÜR LAND UND LEUTE / HELFER FÜR TRAUMHAFTE FERIEEN / GANZ AKTUELL

Die Welt im Topf

Kulturgeschichte der Bodensee-Küche

6. Juni bis 31. Oktober 2010
im Kulturzentrum am Münster
Di–Fr 10–18 Uhr; Sa, So & Feiertag 10–17 Uhr
Sonderausstellung des Rosgartenmuseums Konstanz

Elefanten lebten am Untersee

Bis zum 17. Oktober verlängert ist eine Ausstellung im Fischerhaus in Wangen am Untersee, die uns zeigt, wie das Leben vor 14 Millionen Jahren zwischen Wangen, der Bohlinger Schlucht und dem Höwenegg bei Immendingen ausgesehen hat. Durch archäologische Funde, die außerhalb der Landesmuseen zum Teil noch nie gezeigt worden sind, kann man die Vegetation und die Tierwelt rekonstruieren. Sumpfwald bestimmte das Umfeld des heutigen Wangen damals, der Rhein floss noch direkt nach Basel und beim Höwenegg lebten Elefanten wie in der Savanne von Afrika. Sehen kann man die Ausstellung von Dienstag bis Samstag von 11 bis 17 Uhr, am Sonntag von 14 bis 17 Uhr. 1150 Besucher kamen bisher schon nach Wangen. Wer mit Werner Pflüger, dem Vorsitzenden des Trägervereins, durch die Ausstellung geht, erlebt ein kleines Abenteuer. Zwei Bilder zeigen, wie die Landschaft damals ausgesehen haben kann. Die Funde dazu als Beleg liegen in Vitrinen. Werner Pflüger führt in die Urge-



schichte ein: Nicht nur der Hohentwiel und die anderen Hegauberge waren Vulkane. Auch bei Wangen gab es einen am Schienerberg. Doch der brach nicht aus sondern explodierte und schleuderte damit Gesteinsmassen bis in die Bohlinger Bucht.



Das Fischerhaus Wangen zeigt das Leben vor 14 Millionen Jahren.

Dort gab es dann durch Versteinerungen Belege für die Sumpflandschaft am heutigen Untersee: Elefanten, Krokodile, Nashörner, Schildkröten und Antilopen wurden so belegt. Eine Antilope ist der Stolz dieser Ausstellung, denn sie ist erstmals außerhalb des

Stuttgarter Landesmuseums zu sehen. Möglich ist dies nur durch jahrelange gute Beziehungen des Fischerhauses in Wangen und seinem Verein zu den Experten im Land. Beziehungen gibt es auch nach Zürich, woher Andreas Scheuchzer kam, der 1935 einen ersten Menschen in Wangen entdeckt hatte. 50 Jahre galt die wissenschaftliche Meinung, dann wurde der Fund einem Riesensalamander zugeordnet, der seither den Namen von Scheuchzer trägt. Wangen ist aber seither ein beliebter Fundort für Wissenschaftler aus allen Ländern. Umstritten ist derzeit, wo die Wildpferde herkommen. Amerikaner wie Chinesen beanspruchen die Herkunft. Da hat Werner Pflüger auch etwas zu bieten: eine Mischung aus Pferd und Schwein . . . –li-

AUS DEM LANDKREIS



Als Sahnehäubchen gibt es ein Lächeln von den Mitarbeiterinnen im Servicebereich der »K & U«-Bäckerei im »Aach-Center« in Stockach: Filialleiterin Ute Okle, die Backwarenverkäuferinnen Carmen Müller, Heike Forster und Anita Muffler sowie Monika Vogelbacher von der Verkaufsleitung.

Guter Geschmack

Umgebaut: »K & U« im Aach-Center

Stockach (sw). Nach knapp vier Wochen Umbauzeit ist ein großzügig gestalteter, neuer Thekenbereich der »K & U«-Bäckerei im Stockacher »Aach-Center« entstanden. Hier gibt es »Back und Snack« – 45 verschiedene Brotsorten, Brötchen, Bretzeln, Grillbrote, Schlemmerbaguettes, kurz Backwaren aller Art, und »Newcomer« wie Pizzen oder Pasta. Die »K & U«-Bäckerei wurde zudem neu gestaltet – die beiden Abteilungen Backwaren und Imbiss,

wurden zusammengelegt, ein Café-Bereich mit Lounge, Bi-stroecke und Stühlen ist entstanden, und die Technik wurde erneuert. Das Sortiment wurde erweitert. Fleischkäse, Frikadellen oder Pfefferhacksteaks sorgen für eine deftige Stärkung, frisch gebrühter Kaffee vom Latte macchiato bis zum Espresso macht Müde morgens oder zu jeder anderen Tageszeit wieder munter. Für Gäste stehen 25 Sitz- und acht Stehlplätzen zur Verfügung.



Nach einem kompletten Umbau ist die »K & U«-Bäckerei im »Aach-Center« in Stockach wieder für Kunden da.

Erlösendes »Platsch«

Kuhschisslotterie in Seelfingen

Stockach (sw). Wird's oder wird's nicht? Alle Augen hängen wie gebannt am Hinterteil der schönsten Kuh von Stockach-Seelfingen. Da müsste sich doch bald etwas tun. Der heiß ersehnte Fladen müsste mit einem wohlklingenden »Platsch« auf einem Feld landen. »Cool« Momente auf dem Sportplatz von Seelfingen. Denn bei der »Kuhschisslotterie« am Samstag, 28. August, die zum neunten Mal vom Narrenverein der Taubenriedgärtner organisiert wird, stept die Kuh. Der Platz wird in verschiedene Felder unterteilt, jedes Feld bekommt eine Nummer, jede Nummer entspricht einem Los. Der Inhaber des Loses mit der Feldnummer, auf der der erste Fladen landet, hat 500 Euro gewonnen. Um 17 Uhr geht es mit Bewirtung und Musik los, um 18.30 Uhr

kommt die vierbeinige Glücksfée zum Zug. Jede Menge Zug steckt auch im Oldtimertreffen, das am Sonntag, 29. August, in Seelfingen auf die Räder gestellt wird. Ab 10 Uhr treffen die Veteranen der Straße ein und Alleinunterhalter Mischa spielt zum Frühschoppen auf. Ab 11 Uhr gibt es was Warmes für den Magen und anschließend Kaffee und Kuchen. Und gegen 15.30 Uhr werden der älteste Oldtimer und der Teilnehmer mit der weitesten Anreise prämiert. **Lose für die »Kuhschisslotterie« gibt es zum Preis von einem Euro bei jedem Elferrat oder der Kassiererin der Taubenriedgärtner, Martina Braun, unter der Telefonnummer 07771/57 52. Weitere Infos stehen im Internet unter www.taubenriedgaertner.de.**

Warenhaus macht Urlaub

Stockach (swb). Das Sozialwarenhaus der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Johann-Glatt-Straße in Stockach auf dem Gelände der »Papiermühle« hat bis einschließlich Mittwoch, 25. August, aus Urlaubs- und Umzugsgründen geschlossen.

Es darf viel gespielt werden

Stockach (swb). Auch wer keine Spielkonsole besitzt, kann das neue Nintendo-DS-Angebot der Stadtbücherei Stockach im »Alten Forstamt« nutzen. An der Theke der Bibliothek kann eine Konsole zum Spielen vor Ort in der Bücherei ausgeliehen werden. Es liegt eine Liste aus, in die die gewünschte Zeit eingetragen werden kann. Ein Eintrag ist auch telefonisch oder per E-Mail möglich. Dazu wird ein gültiger Büchereiausweis benötigt, der als Pfand hinterlegt wird. Eine Stunde Nintendo-Spielen kostet einen Euro. Das gewünschte Spiel gibt es je nach Verfügbarkeit kostenlos dazu. Vorerst ist die Reservierungsmöglichkeit auf eine Stunde pro Woche beschränkt.

Gruseln im Gewölbekeller

Stockach (swb). Vorlesepatin Heide Heeder liest am Donnerstag, 12. August, um 19 Uhr in der Stadtbücherei im »Alten Forstamt« in Stockach für Kinder ab sechs Jahren Gruselgeschichten vor. Der schaurig dekorierte Jahrhunderte alte Keller im »Alten Forstamt« eignet sich so richtig zum Gruseln mit unheimlichen Geschichten, flackerndem Kerzenlicht und einem kalten Luftzug aus vielen Mauerritzen. In der Pause gibt es einen kleinen Imbiss mit Monsterbowle und Leichenbrotfingern. Der Eintritt kostet zwei Euro. Anmeldungen unter 07771/80 23 05.



Die schönste Kuh von Seelfingen entscheidet über Glück und Unglück.

Geöffnet: Mo. – Sa.: 7.00 – 22.00 Uhr

ac

aach-center

stockach

Bahnhofstraße 10

E neukauf sulger

Schweinerücken auch gefüllt  1 kg € 6.99	Lachsfilet mit Spinat-Ricotta-Kruste  100 g € 2.49	Wassermelonen kernarm, aus Spanien, Klasse I  1 kg € 0.59
Schweinebauch natur oder gewürzt  1 kg € 4.99	Omira Bodenseekäse Deutscher Schnittkäse mind. 45 % Fett i. Tr.  100 g € 1.19	Nektarinen oder Pfirsiche gelb oder weiß, aus Frankreich, Klasse I  1 kg € 2.99

ac aach-center

NEUE Öffnungszeiten

Frühaufsteher

von 7 Uhr

bis

22 Uhr

Nachtschwärmer

Öffnungszeiten

Mozzarella mind. 45 % Fett i. Tr. 100 g = € 0.80  125 g Packung € 0.99	Buitoni Italienische Teigwaren versch. Ausformungen 1 kg = € 1.58  500 g Packung je € 0.79	Hagnauer Burgstall Weißherbst Kabinett 1 l = € 10.66  0,75 l Flasche € 7.99
Landliebe Eiscreme verschiedene Sorten tiefgefroren  1000 ml = € 2.26 750 ml Becher je € 1.69	Hengstenberg Altmeister Weinwürziger Essig 1 l = € 1.06  0,75 l Flasche je € 0.79	Fürstenberg Pils oder Export 1 l = € 1.20  je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. 3.10 € Pfand € 11.99

Wir lieben Lebensmittel.

EDEKA

Angebote gültig ab Mittwoch, 11.08.2010 / KW 32
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!

LESERBRIEFE

Megathlon
im Dialog

Radolfzell (swb). Zum Artikel »Megathlon mit St. Florian« in der Rubrik »Darüber spricht man« wird uns geschrieben:

»Was will uns Herr Lichtwald eigentlich sagen? Ist das Sportereignis Megathlon nun eine gute Sache oder nicht? Nachdem der Megathlon nach mehreren Varianten in den Anfängen, übrigens unter Einbeziehung der Höri, seinen festen Platz in Radolfzell gefunden zu haben scheint, wird es auch hier naturgemäß für wenige Stunden zu Verkehrseinschränkungen kommen. Vielleicht sollte Herr Lichtwald einmal einen Blick über den Suppentellerrand, sprich über die Grenzen in die Schweiz, wagen. Wenn dort ein Sportereignis gewollt ist, werden Straßen, die die Funktion einer Hauptschlagader haben, gesperrt. Beispiel: Swiss Inline Cup im Engadin. Dort wird die gesamte Straße von Maloja bis Samedan für den gesamten Verkehr gesperrt - weil man dort schon lange erkannt hat, dass ein Sportereignis mit 4000 Teilnehmern eben ein Wirtschaftsfaktor ist. Ebenso Sölden: Ötztaler Radmarathon. Und das ist auch in Radolfzell so. Soeben beginnt sich in Radolfzell eine »Sportmarke« zu etablieren, die konsumierende Menschen in die Stadt bringt, und schon wird sie wieder schlechtgeredet, ganz nach dem Motto »Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass!««

Rüdiger Stetter,
Radolfzell

»Der Megathlon ist offenbar eher ein Höri-Megathlon, als dass er der Stadt Radolfzell werblichen Nutzen brächte (Sonntags nie!). Der Termin kurz nach Schulferienbeginn ist sicher von den ehrenamtlichen Veranstaltern mit Bedacht gewählt worden. Die Sperrungstermine sind den betroffenen Gemeinden rechtzeitig mitgeteilt worden. Sie wurden in der »Höri-Woche« vom 30.7. ausführlich bekannt gemacht, und zwar für jede Gemeinde und noch einmal unter »Gemeinsame Nachrichten«. Schienen ist relativ gut dabei weggekommen, weil eine Straßensperrung nur von 9.45 bis 11.45 Uhr vorzunehmen war. Der Bürgermeister vom arg geprüften Moos verlautete: »Die GV Moos hatte sich im Vorfeld leider erfolglos bei den verantwortlichen Veranstaltern und Behörden für eine weniger große Einschränkung des Verkehrs eingesetzt.« In unseren Tagen fällt es halt schwer, allen Interessen(ten) immer gerecht zu werden. Trotzdem darf man wohl fragen, weshalb eigentlich die betroffenen Bürger, die ja für Zahlungen immer gut sind, nie direkt gefragt und um Änderungsvorschläge gebeten werden.«

Elmar Hüttermann,
Schienen

»Den Artikel über den Megathlon auf der Titelseite kann meiner Meinung nach nur jemand geschrieben haben, der selbst nichts mit Sport am Hut hat oder auf irgendeine Weise an der Fahrt zu seinem Ziel eingeschränkt wurde. Das ist offensichtlich. Wie wäre es mal mit einem »Wochenblatt-Team« am Start des Megathlons?«

Lothar Westphal,
Rielasingen

Im Jubiläumsglanz
Festkonzert am Sonntag in Schienen

Schienen (swb/of). Welcher Kozertbesucher hat das noch nicht erlebt? Andächtige Stille, dann erhebt sie sich, diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompete, Orgel und Kirchenraum. Die Konzerte mit dem bekannten Klassiktrompeter Bernhard Kratzer sind für Musikfreunde ein wahres Fest der Trompetenmusik. Anlässlich seines 30-jährigen



Bernhard Katzer und Paul Theis sind dieses Jahr auf Jubiläumstour und kommen am Sonntag nach Schienen.

gen Konzertjubiläums präsentiert er gemeinsam mit dem Organisten Paul Theis (Stuttgart) im besonderen Ambiente bekannter Kirchen der Region glanzvolle Trompetenkonzerte und virtuose Orgelwerke mit Kompositionen unter anderem von Bellini, Clarke, Neruda, Händel, Schnizer und Bach. Am kommenden Sonntag, 15. August, 17 Uhr, in die Wallfahrtskirche St. Genesius nach Schienen. Bernhard Kratzer, Solotrompeter des Staatsorchesters Stuttgart avancierte in den letzten 30 Jahren zu einem der führenden Trompetenvirtuosen Deutschlands. Er hat in den letzten 30 Jahren Maßstäbe gesetzt. Seiner Piccolotrompete entlockt er zarteste Pianoklänge, perlende Koloraturen und jubelnde Töne mit großer Brillanz.

Seine Tongebung ist von auffälliger Dezenz und Wärme. Auch in der Höhe spielt er aufs Feinste ausbalanciert, so dass man oft das Gefühl hat, man höre da kein wirkliches Blechblasinstrument. Diese elegante Leichtigkeit und Virtuosität lassen Publikum und Kritiker einhellig vom »Trompeter, der die Sterne vom Himmel spielt« schwärmen.

Bernhard Kratzers künstlerisches Schaffen ist in mittlerweile über zehn CD-Einspielungen dokumentiert. Pünktlich zum Jubiläumsjahr ist die CD »Best of Bernhard Kratzer« erschienen.

Der Organist Paul Theis ist mehr als 15 Jahre der kongeniale, musikalische Partner des Ausnahmetrompeters.

Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem bei der Tourist-Information Öhningen.

Wochenblatt-Leser können drei mal 2 Karten für dieses besondere Konzert gewinnen. Sie müssen aber eine Frage beantworten können: Wie heißt die Jubiläums-CD zum 30-jährigen Bühnenjubiläum von Bernhard Kratzer. Wer die Antwort weiß, ruft im Wochenblatt unter 07732/99020 am Donnerstag, 12. August, um 16 Uhr an. Die ersten Anrufer mit der richtigen Lösung sind die glücklichen Gewinner.

Opern-Air nach
Twist-Erfolg

Hemishofen (of). Eigentlich hat die kleine Gemeinschaft »OpernAir« in Hemishofen dieses Jahr schon Gewaltiges geleistet, denn mit einer Vielzahl an Helfern und nicht zuletzt der Regie von Gabriele Caduff wie Siemen Rühaak und Margit Sartorius als Gaststars wurde das Musiktheater »Wie einst Oliver Twist« zu einem guten Erfolg mit rund drei vierteln Belegung in den 15 Vorstellungsterminen.

Und trotzdem wird es in diesem Jahr ein »OpernAir« in Hemishofen geben. Am Freitag 20. und Samstag, 22 August, jeweils um 20 Uhr wird auf dem Dorfplatz beim Schulhaus Hemishofen unter dem Titel »Poesie de la vie – Lieder die das Leben schrieb« das zweite Opern-Air in Hemishofen aufgeführt. Andrea Viaricci (Sopran) und Claus Gerstmann (Bariton) werden diesen Abend musikalisch gestalten. Die Festwirtschaft öffnet bereits um 18 Uhr. Vorverkauf unter Telefon 0041/79/607 93 98 oder HYPERLINK »http://www.opernair.ch« www.opernair.ch.

Feuerwehrfest mit
Oldtimern

Schienen (swb). Am 15. August veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Schienen zum neunten Mal das beliebte Oldtimertreffen auf dem Schienerberg. Ab 10 Uhr bewirte die Feuerwehr zusammen mit dem hiesigen Musikverein die Besucher auf dem Sportplatz an der Waldheimstraße. Zu den Leckereien vom Grill wird Eis, Kaffee und Kuchen serviert. Neben den bekannten Traktoren werden auch Autos, Motorräder und alte Landmaschinen erwartet, die Zeitzeugen einer vergangenen Epoche des Ackerbaus, Straßenverkehrs und Erntetechnik sind.

Interessierte Besucher können verschiedene Vorführungen beobachten, wie z. B. die Getreideernte, das Dreschen von Hand oder Binden von Getreidegarben. Einzelne Traktoren werden sich auch beim Baumstammziehen messen können und die Feldschmiede bietet Jung und Alt einen kurzweiligen Nachmittag. Auch kurzentschlossene Oldtimerbesitzer sind herzlich eingeladen, mit Ihrem Fahrzeug zu kommen.



Melanie Miric (l.) aus Überlingen am Ried schwimmt ganz oben auf der Schlagerwelle. Derzeit arbeitet sie mit Fernseh-Star Stefan Mross (r.) an ihrer neuen CD.

Neue Hoffnung Melanie
Abiturientin trumpt in ARD auf

Radolfzell (pud). »Frischer Wind im Schlagergeschäft« und »Der neue Star am Schlagerhimmel«: Dies sind nur einige Schlagzeilen, mit denen Melanie Miric derzeit überhäuft wird. Die 19-jährige, frisch gebackene Abiturientin der Radolfzeller Mettnau-Schule aus Überlingen am Ried hat wieder einmal die Herzen eines Millionenpublikums mit ihrem kürzlichen Auftritt in der ARD-Sendung »Immer wieder sonntags« im Sturm erobert. Sturm ist dabei fast wörtlich zu nehmen: Angeblasen von einer Windmaschine hat sie ihre neue, dritte Single »Windstärke 12« vorgestellt. Dabei überzeugte die sympathische Sängerin mit einfühlsamer Stimme und herzlicher Natürlichkeit. »Windstärke 12« hat ihr Stefan Mross, ihr Entdecker und Förderer, empfohlen. Der flotte Pop-Schlager stammt von Renato Wohllaib von den »Paldauern«. Eingespielt hat sie ihn im Studio von Uwe Altenried. Er ist der kreative Kopf der »Klostertaler« und hat unter anderem schon Florian Sil-

bereisen, Mara Kayser und Wolfgang Petry produziert. »Es hat wahnsinnig Spaß gemacht«, erinnert sie sich. Derzeit befindet sich Melanie auf einer Rundfunkreise durch Deutschland, Holland, Belgien und Österreich. Sie war zum Beispiel schon beim SWR, WDR, NDR und ORF zu hören. »Parallel dazu arbeite ich an meiner ersten CD mit zwölf Songs, die voraussichtlich im Herbst erscheinen wird.« Sie hat dabei das doppelte Glück, dass namhafte Schlagergrößen ihr Stücke schreiben und sie sie selbst auswählen kann. Bei so viel Erfolg ist klar, dass sie auf Tournee gehen muss. Sie ist für das nächste Jahr geplant. Doch schon am 11. September dieses Jahres steht sie für ihre Fans aus der Region in der Ravensburger Oberschwabenhalle auf der Bühne. »Ich liebe es, Menschen mit meinen Liedern Freude zu bereiten. Ich selbst bin glücklich, dass ich singen darf, weil es mich bis in die Fingerspitzen erfüllt«, sagt Melanie Miric.

Kampf dem Leerstand
Radolfzell schreibt Wettbewerb aus

Radolfzell (li). Mit einer neuen Idee nimmt die Stadt Radolfzell den Kampf gegen die Leerstände in der Altstadt auf. In einem Wettbewerb winken Prämien für die drei Besten in Höhe von 5000, 4000 und 3000 Euro. Die Teilnehmer müssen mit ihrer Geschäftsidee im Bereich Einzelhandel überzeugen und dann in einer zweiten Phase ihren Business-Plan im Detail ausformulieren. Sponsor ist die Sparkasse Singen-Radolfzell, die auch Existenzgründern ihr Knowhow anbietet. Zum Startschuss konnte der Radolfzeller Wirtschaftsförderer Daniel Seefelder auch einen ungewöhnlichen Schirmherrn präsentieren: Bundestagsabgeordneten Andreas Jung, der mit seinem Wahlkreisbüro im RIZ unter Existenzgründern sitzt. Für ihn gibt es eine klare Alternative: Klagen und Jammern oder etwas Konkretes tun. Man müsse Menschen ermuntern, ihren Lebensraum zu verwirklichen. Bis zum 10. November reicht die Wettbewerbszeit, dann tagt eine 15köpfige Jury und am 19. Novem-

ber ist die festliche Preisübergabe. Bis zum März sollten dann die ersten Geschäfte öffnen. Die Teilnehmer bekommen ein umfangreiches Beratungspaket. Wer eine Geschäftsidee hat, soll sich durchaus schnell bei Daniel Seefelder im Rathaus melden. Dann gibt es eine Vorab-Bewertung mit einem klaren Hinweis auf die Realisierbarkeit. Neun denkbare Bereiche sind im Prospekt vorgegeben – aber es könnte auch etwas ganz anderes sein, betont Seefelder. Die leerstehenden Geschäftsräume sind 42 bis 120 Quadratmeter groß. Zwischen fünf und zehn Euro liegt die Quadratmetermiete. Es müssen keine Existenzgründer sein, die ihre Chance in Radolfzell suchen wollen. Auch auswärtige Betreiber von Geschäften können zum Beispiel eine Filiale errichten. Eines fehlt komplett in Radolfzell, ein Fischgeschäft gegebenenfalls mit Imbiss. Darüber sind sich alle Experten einig. Ansonsten gilt: Konkurrenz belebt das Geschäft.

Tanztheater für Jugendliche

Engen (swb). Nach dem erfolgreichen Dreh der beiden Filme »Blackout« und »Heimatlos«, plant die Tanz- und Theaterpädagogin und Regisseurin der Filme Tanja Jäckel in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege Engen ein Tanztheaterprojekt für Jugendliche.

Mitmachen können alle Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren, die gerne auf der Bühne stehen und Lust zum Schauspielen haben, auch welche, die nicht beim Film mitgespielt haben.

Die Jugendlichen haben hier die Möglichkeit sich aktiv mit Theater, Tanz und Musik auseinander zu setzen und sich im Stück als Schauspieler und/oder Tänzer einzubringen.

Die Theaterproben mit professionellem Schauspiel- und Tanzunterricht beginnen ab September 2010 und sind für die Jugendlichen kostenlos. Anmeldungen und Informationen gibt es bei der Stadtjugendpflegerin Katrin Unger unter der Telefonnummer 07733 502-230, Handy: 0157 74111520 oder per E-Mail unter stadtjugendpflege-engen@web.de.

»Die Wasserfee« zum Mitmachen

Engen (swb). Am Dienstag, 31. August, um 15 Uhr findet das Ferienprogramm der Stadtbibliothek statt. BinaMo und Zalibowitsch vom Mausini-Theater kommen mit ihrem Stück »Die Wasserfee« nach Engen. Das zauberhafte und poetische Tanztheater ist für Kinder ab vier Jahren geeignet.

Allerdings sollten Kinder bis sechs Jahre in Begleitung Erwachsener kommen. Der Eintritt beträgt für Kinder und Erwachsene 3 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek.

Auf »Fofa-Safari« durch Engen

Engen (swb). Auf Fotosafari geht's am Mittwoch, 18. August, ab 16.30 Uhr durch Engen. Die Erlebnisführung garantiert interessante Motive und nebenbei gibt es die Besonderheiten und viel Wissenswertes über die historische Stadt zu erfahren. Außergewöhnliche Kamera-Stellungen garantieren Spaß für die ganze Familie und eine reiche Foto-Beute. Treffpunkt ist vor dem Rathaus.

Eine Kamera ist mitzubringen. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Kosten: Erwachsene: 3,50 Euro / Person, Kinder: 14 – 18 Jahre: 2,50 Euro / Person. Anmeldungen beim Kulturstadtrat, Sabrina Lohr, Telefon 07733 502-202.

Gästeempfang im Museum

Engen (swb). Der Touristik Engen e.V. lädt alle Feriengäste am Mittwoch, 18. August, um 19 Uhr zu einem Gästeempfang in das Städtische Museum Engen + Galerie ein.

Hier erhalten die Feriengäste einige Informationen über Engen, die Umgebung, Ausflugstipps, Wandermöglichkeiten und vieles mehr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kreisarchäologe Jürgen Hald (links) bei dem seltenen Fund in Anselfingen: Ein Doppelgrab aus der Jungsteinzeit. Engens Bürgermeister Johannes Moser (rechts) und Philipp Gärtner, 1. Landesbeamter begutachten die keltische Grabstelle.

Skelette und Gold am Fuße des Hohenhewen

Anselfingen (mu). Erneut bestätigte der Hegau seinen Ruf als »archäologisches Schatzkästchen« mit den jüngsten Funden oberhalb des Kieswerks Kohler in Anselfingen. Dort stieß das Grabungsteam um Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald auf bedeutende Siedlungsspuren aus der Keltenzeit zwischen 400 bis 100 v. Chr. und auf Gräber aus der Jungsteinzeit, etwa 2.400 bis 2.200 v. Chr. Einen besonders raren Fund präsentierte Jürgen Hald gestern Mittag: ein Doppelgrab mit dem Skelett eines Mannes und eines Kleinkindes, das der sogenannten Glockenbecherkultur zugeordnet werden kann. Diese Art der Bestattung gilt als Phänomen in archäologischen Kreisen, da sie quer durch Europa zu finden ist. Die Gräber wie die Siedlungsreste seien sehr selten und bedeutend. »Diese Gräber sind ein Glücksfall für die regionale Archäologie und die Siedlungsforschung im Hegau«, resümiert Hald. Ebenso wie die rund 60 Hektar große Siedlung, die sich von Anselfingen bis Welschingen erstreckte und wo laut ersten Erkenntnissen keltischer Adel lebte. Dies beweisen Fundstücke wie Bronzeschmuck und ein Gold-

blättchen, die zu den Luxusgütern der keltischen Oberschicht zählen. »Wir sprechen bei diesen Funden von der S-Klasse«, betonte der Kreisarchäologe die Bedeutung der Ausgrabungen und hob den hohen wissenschaftlichen Wert mit landesweiter Bedeutung dieser keltischen Siedlungen hervor. Das Gebiet am Fuße des Hohenhewen ist bekannt für seine archäologischen Schätze. Bereits in 1935 wurden zwei Gräber in der Kiesgrube Kohler geborgen und auch in den letzten Jahren wurden Ausgrabungsteams in Welschingen immer wieder fündig. Seit vergangenen Sommer wird nun der geplante Abaubereich des Kieswerkes von der Kreisarchäologie untersucht. 25 Studenten aus Tübingen, Freiburg und Konstanz sind bei Wind und Wetter, Hitze und Regen bei der mühevollen Arbeit, um Fundstücke frei zu legen und zu dokumentieren. 70.000 Euro sind für die Arbeiten vom Regierungspräsidium Freiburg bereitgestellt, die aus Toto-Lotto-Mitteln finanziert werden. Damit sei man ganz gut gestellt, so Kreisarchäologe Hald, aber für eine DNA-Analyse der Skelette reiche es leider nicht.



Mit Spülbohrungen werden die Kabel für eine gute DSL-Verbindung in Watterdingen verlegt.

Langsam kommen die schnellen Daten

Watterdingen (mu). »Es geht voran«, zeigt sich Watterdingens Ortsvorsteher Stefan Armbruster erleichtert über die fortschreitenden Arbeiten für DSL-Anbindung des Ortes. Seit Juni werden Spülbohrungen für die Leerrohre durchgeführt, in die später Glasfaserkabel gelegt werden. Die Kabel bleiben im Eigentum der Stadt Tengen, die dafür noch einen Betreiber suchen wird. Zudem ist eine Kabelverbindung mit Blumenfeld vorgesehen, um die DSL-Versorgung in Watterdingen zu optimieren. Die ist dringend notwendig für die zukunftsfähige Standortsicherung der

zahlreichen Gewerbetreibenden im Ort.

Auch im Tengerer Ortsteil Wiechs am Randen soll über eine Richtfunkverbindung einer besseren Datenübermittlung möglich werden. Noch im August werden die Fundamente für Richtfunkmast im Blumenfelder »Im Sendern« gelegt, wo dann der 45 Meter hohe Funkmast für das digitale Netz der Polizei und Rettungsdienste installiert wird. Eine Antenne ist auf das Dach der Firma Stihl in Wiechs ausgerichtet, von dem über Glasfaserkabel die Verbindung zum Verteiler hergestellt wird.

Stiften für guten Zweck

Engen (swb). Sie will die Zukunft der Stadt durch uneigennütziges Engagement mitgestalten und nachhaltig gemeinschaftsorientierte Projekte fördern: Die Bürgerstiftung Engen, die mittlerweile 100 Stifter zählt und ein Stiftungsvermögen von 150.000 Euro umfasst. Aus den Erträgen 2009 konnten kürzlich Ausschüttungen an zwei Schulprojekte erfolgen. Bis Ende 2008 wurde in einer beeindruckenden Initiative das erforderliche Gründerkapital durch Stifter eingezahlt. Damit war die Basis für Projektförderung und entsprechende Zustiftung geschaffen.

Da das Stiftungskapital auf Dauer angelegt werden muss, können Zuschüsse ausschließlich aus den Erträgen der Stiftung gewährt werden. Deshalb wollen die Organe der Stiftung weiterhin für neue Stifter werben. Noch in 2010 können Bürger mit mindestens 500 Euro Einmalbetrag dem Stifterkreis beitragen. Ab 2011 wird entsprechend der Satzung der Betrag auf 1.000 Euro angehoben. Jeder Stifter ist kraft Satzung Mitglied im Stifterforum und kann damit mitgestalten.

Durch Spenden können Projekte sofort gefördert werden, durch Zustiftungen wird die Kapitalbasis erhöht. Zudem besteht die Möglichkeit, unter dem Dach der Bürgerstiftung eine eigene Stiftung zu gründen. Dann entscheidet der Stifter, was gefördert werden soll, ob Jugendarbeit, Sport, Kultur oder Altenpflege. Auch als testamentarische Verfügung kommt die Stiftung in Frage, sofern keine Erben bedacht werden sollen. So kann ein Lebenswerk dauerhaft Nutzen spenden. Weitere Informationen unter www.buergerstiftung-engen.de.

Gemeinsam für ein Feldkreuz

Watterdingen (mu). Was eine intakte Dorfgemeinschaft bewegen kann bewies der Tengerer Teilort Watterdingen. Für die Renovierung des Feldkreuz Findelen spendete die Bürgerschaft insgesamt 2.000 Euro und verhalf damit dem Kleindenkmal zu neuem Glanz.

Auf Betreiben des früheren Ortsvorstehers Josef Gräble wurde die Renovierung ins Auge gefasst. Doch Streichungen bei der Haushaltsplanung der Stadt machten den Planungen einen Strich durch die Rechnung. Also wurden die Bürger selbst aktiv und leisteten ihren Beitrag für den Erhalt ihres Feldkreuzes. Dank eines Zuschusses des Landesdenkmalamtes



Dank vieler Spenden konnte das Feldkreuz in Watterdingen restauriert werden.

konnte das Vorhaben schließlich durchgeführt werden und das Findelen-Kreuz strahlt nun frisch renoviert und soll am 24. September mit dem neuen Spielplatz von Pfarrer Dörflinger geweiht werden.



► STROHIG

Das halbe Dutzende ist voll: Bereits zum 6. Mal lädt die Familie Brendle am Samstag, 21. August zu ihrem traditionellen Strohhallenfest auf den Dielenhof ein. Natürlich dreht sich an diesem Abend wieder alles rund ums Stroh: Strohfingern, Sitzgelegenheiten aus Stroh, eine Strohhalle und vieles mehr sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre. Für die musikalische Unterhaltung wurden wieder die Schillehrer aus dem Stubaital verpflichtet, die als absolute Stimmungskanonen gelten. Herzlich willkommen sind natürlich Gäste in Trachtenkleidung, Lederhosen oder Dirndl; und für das leibliche Wohl sorgt das Dielenhofteam mit Produkten vom Hof. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Infos unter www.dielenhof.de oder bei Familie Brendle, Dielenhof Engen Telefon 07733/8851.



► UNVERGESSLICH

Der Ausflug der Vorschüler des Kindergartens Sonnenuhr führte dieses Jahr auf den Bodanrück. Trotz Regen war es ein unvergesslicher Tag, besonders der Falkner mit seinen Tieren imponierte den Kindern sehr.

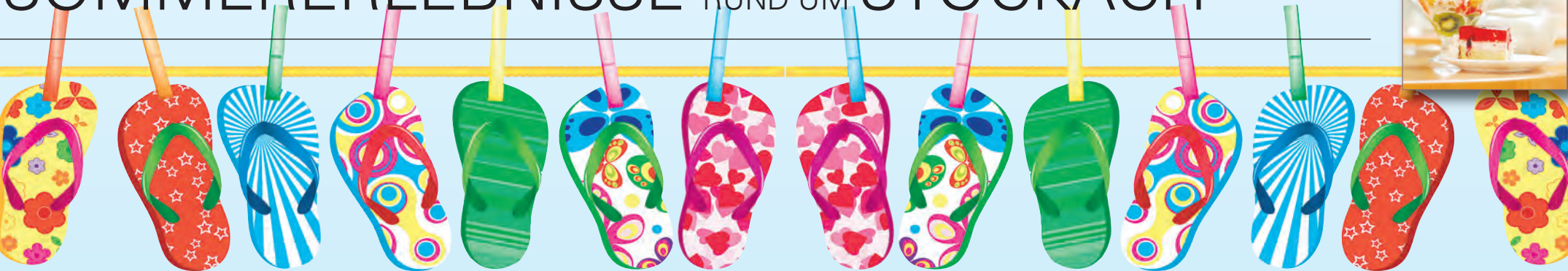
Neue Gruppe für die Kleinen

Engen (swb). Nach den Sommerferien startet der Waldorfindergarten Engen mit einem neuen Betreuungskonzept: zukünftig wird es neben der Regelgruppe eine Kleinkindgruppe geben, die auf das Wohl des kleinen Kindes ab zwei bis dreieinhalb Jahren zugeschnitten ist. Die kleineren Kinder benötigen in besonderem Maße Zuwendung, ein behutsames Aufsie-Eingehen. Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30, verlängert bis 13.30 Uhr. Infos und Termine zum »Schnuppern« unter Telefon 07733-6761 und www.kindergarten-engen.de.

Vollsperrung nach Tengen

Tengen (swb). Eine Vollsperrung der Kreisstraße (K 6135) zwischen Tengen und Talheim wird vom 23. August bis einschließlich 3. September notwendig. Sie ist erforderlich, weil der Landkreis Konstanz Bauarbeiten durchführt und auch die Stadt Tengen, welche die Bachverrohrung im Bereich der K 6135 beim Ortseingang ersetzen muss.

SOMMERERLEBNISSE RUND UM STOCKACH



Ein Park mit Programm



Keine Ferien: Im Camping- und Ferienpark in Orsingen ist immer etwas los.

22 »Mobilheime«, voll ausgestattete Häuser auf Rädern für vier Personen, können gemietet werden, acht weitere Häuschen gehören Privatleuten. Für Camper mit Zelt oder Wohnwagen stehen 200 Plätze zur Verfügung. Damit sich die Großen erholen können, wird seit Anfang August, so erklärt Mitinvestor Peter Blum, eine Kinderbetreuung angeboten. Im neuen Haus vor der Spielburg werden Drei- bis 14-Jährige be-

treut. Und ab Freitag, 10. September, startet das Herbstprogramm. Dann, so Peter Blum, schließt das beheizte Freibad und als Ersatz werden geführte Wanderungen, verschiedene Seminare, Camper-Grillfeste, Dünnele-Feste, Malkurse oder ein Schnuppergolfen organisiert. Der Investor ist mit dem Erfolg des Parks sehr zufrieden: »Die Anlage wird von Gästen und Einheimischen bestens angenommen«.

Ein gut gewachsener Baum

Der Grüne Baum ist aufgeblüht. 1985 hat Johannes Burkard die Gaststätte in der Alois-Sartory-Straße 1 in Stockach-Hoppetenzell übernommen, das Gebäude komplett renoviert und ein gut bürgerliches Landgasthaus mit Fremdenzimmern eröffnet. 25 Jahre ist das nun her, und ein Vierteljahr-

hundert »Grüner Baum« feiert er am Freitag, 13., und Samstag, 14. August. Jeweils ab 18 Uhr sind die Alleinunterhalter Hubert am Freitag und Erwin am Samstag zu hören. Am Samstag gibt es zudem Spanferkel vom Holzgrill. Ein Geburtstagsfest für den »Grünen Baum«, der fünf Fremdenzim-

mer, zwei Kegelbahnen, eine idyllische Gartenterrasse, eine gemütliche Gaststube mit Nebenzimmer und 15 Parkplätze am Haus vorweisen kann. Schmackhafte Mahlzeiten werden serviert. Eine Spezialität ist die Dünnele, die im Herbst und Winter angeboten wird.

Unsere Events im August



Feierabendhock im Camping-Restaurant am Freitag, 13. August 2010 ab 17 Uhr mit Wurstsalatbuffet

„all you can eat“ für 6,00 € und musikalischer Unterhaltung durch die **Alt Aachtaler Musikanten von 18.30 – 21.00 Uhr**, bei schlechtem Wetter behalten wir uns vor die Veranstaltung abzusagen.

Mondschein Schwimmen im Freibad Orsingen

Ein letztes Mal in diesen Sommer:

am Samstag, 21. August 2010 von 20.30 – 23.00 Uhr

1,- € Eintritt; für Jahreskarteninhaber freien Eintritt.

Der Badebereich ist in **flackerndes Fackellicht** getaucht während stimmungsvolle

Musik ertönt. **Cocktails** und **Leckeres vom Grill** laden **ab 17 Uhr** auf der Terrasse des Camping-Restaurants zum Genießen ein.

Nacktschwimmen im Freibad Orsingen Samstag, 28. August 2010 ab 21.00 Uhr

Unser **Camping-Restaurant** ist täglich durchgehend geöffnet mit **gut bürgerliche Küche** von **11.30 – 21.30 Uhr** und **Kaffee & Kuchen am Nachmittag**. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Mit bewährter Neuheit

Er kommt, und er kommt an: Toyota führt im September den neuen Auris Hybrid ein. Zwar rollt der Fünftürer erst ab Samstag, 18. September, über die Straßen, doch Bestellungen nimmt das Autohaus Bach an den Standorten Überlingen, Honstetten, Singen, Friedrichshafen und Villingen schon jetzt entgegen. Laut einem Pressetext bringt Toyota mit dem neuen Auto erstmals seine führende Hybridtechnik in die Kompaktklasse ein und macht den umweltschonenden Antrieb einem noch breiteren Kundenkreis zugänglich. Der Auris Hybrid überzeugt durch Bestwerte bei

Verbrauch und Emissionen sowie durch niedrige Wartungskosten. Die Karosseriestruktur übersteht kleinere Kollisionen ohne großen Reparaturbedarf, die Versicherungen honorieren dies mit einer günstigen Typklassen-Einstufung. Bei Fragen des Wertverlusts sagen die Sachverständigen der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) dem Auto einen Spitzenplatz in der Kompaktklasse voraus. Nach einer Laufzeit von 36 Monaten und 20.000 Kilometern Jahresleistung wird der Restwert auf 50,6 Prozent des Listenpreises geschätzt. Toyota gewährt eine Fahrzeuggarantie über drei Jahre oder

100.000 Kilometer und eine Fünf-Jahres- oder 100.000-Kilometer-Garantie auf die Komponenten des Hybridantriebs. Der Hybrid Synergy Drive (HSD) der neuesten Generation setzt sich aus bewährten Antriebskombinationen zusammen. Sein Vollhybridsystem aus einem VVT-i-Benzinmotor mit 1,8 Litern Hubraum, einem leistungsstarken Elektromotor, einem Generator, einer Hochleistungs-Batterie und dem elektronischen Energiemanagement wird unter strengen Fertigungsstandards in Burnaston montiert und genügt in der Verarbeitungsqualität höchsten Maßstäben.

Abb. AYGO und Yaris Cool 5-Türer

DER TOYOTA SOMMER DEAL

TOYOTA

AYGO **8.990,- €***

YARIS **9.990,- €***

Eiskalt kalkuliert.

AYGO Cool und Yaris Cool inkl. Klima & Sound!

Cooler geht's nicht: Geben Sie einfach Ihren Gebrauchten in Zahlung* und sichern Sie sich eines der beiden Cool-Modelle. Serienmäßig mit Klimaanlage, Audiosystem und umfangreicher Sicherheitsausstattung. Der Toyota Sommerdeal. Jetzt bei uns.

AYGO 1,0-l-VVT-i, 5-Gang-Schaltgetriebe, 50 kW (68 PS), Verbrauch in l/100 km kombiniert 4,5 l (innerorts 5,5 l/außerorts 3,9 l) CO₂-Emissionen kombiniert 106 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

Yaris 1,0-l-VVT-i, 5-Gang-Schaltgetriebe, 51 kW (69 PS), Verbrauch in l/100 km kombiniert 5,0 l (innerorts 6,0 l/außerorts 4,5 l) CO₂-Emissionen kombiniert 118 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

*Angebot gilt für den Yaris Cool 1,0-l-VVT-i, 3-Türer bzw. den AYGO Cool 1,0-l-VVT-i, 3-Türer zzgl. 630,- Euro Überführungskosten und nur bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens. Der Gebrauchtwagen muss mindestens sechs Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushaltes zugelassen gewesen sein. Das Angebot gilt für alle Pkw-Gebrauchtwagenmodelle.

autohaus-bach-toyota.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

TOYOTA DRIVE 2010

Autohaus Bach

78048 VS-Villingen
78224 Singen
78253 Honstetten
88046 Friedrichshafen
88662 Überlingen

Vorderer Eckweg 44
Gottlieb-Daimler-Str. 13
Auf der Steig 1
Rheinstraße 17
Heiligenbreite 21

0 77 21 / 20 66 90
0 77 31 / 6 10 20
0 77 74 / 72 23
0 75 41 / 5 60 44
0 75 51 / 6 28 12

Jubiläum

25 Jahre



Landgasthof Grüner Baum
Hoppetenzell

Am 13.8.2010 ab 18.00 Uhr Livemusik mit Hubert!
Am 14.8.2010 ab 18.00 Uhr Livemusik mit Erwin!

Am Samstag, den 14.8.2010 gibt es wieder unser traditionelles »Spanferkel vom Holzgrill«.

Alle Speisen und Getränke 25% ermäßigt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Team vom »Grünen Baum«.

Inh. Johannes Burkard
Alois-Sartory-Str. 1 · 78333 Stockach-Hoppetenzell · Tel. 07775/7588 · Fax 07775/938155
Homepage: www.gruener-baum-stockach.de · Email: info@gruener-baum-stockach.de



AUS RADOLFFZELL UND STOCKACH



GEBURTEN

IN RADOLFFZELL

- 24.06 Arsene Aydemir, Mikhak Aydemir geb. Mosayebpoor und Bekir Aydemir, Mühlhausen-Ehingen, Im Rohmen 18
- 30.06 Sophie Stöber, Sabrina Stöber und Ferdi Sokoli, Radolfzell, Güttinger Str. 12
- 01.07 Patrick Noah Merk, Ingrid Stephanie Merk geb. Geringer und Dietmar Merk, Radolfzell, Thalstr. 3
- 05.07 Ayla Salome Tezer, Tanja Tezer geb. Kauth und Cem Tezer, Radolfzell, Schützenstr. 78/1
- 08.07 Max Jonathan Sprenger, Katharina Lucie Agnes Sprenger und Michael Helmut Stamml, Konstanz, Brauneggerstr. 48
- 08.07 Karla Theresia Barbi, Martina Stefanie Barbi und Stefan Georg Zahn, Gottmadingen, Grenzlandstr. 2
- 08.07 Ceyda Hüner, Sevda Hüner geb. Dagdelen und Tuncay Hüner, Radolfzell, Lohmühlenstr. 10a
- 10.07 Jonas Laurin Wagner, Judith Friederike Wagner und Finn Rumpela, Radolfzell, Herrenweg 3/1
- 10.07 Mary Jane Comune, Daniela Anna Comune und Denis Wick, Stockach, Radolfzeller Str. 15
- 11.07 Jolina Sophie Braun, Sonja Tiziana Vesper und Christoph Franz Alfred Braun, Engen, Sonnenring 14
- 11.07 Lorenz Luis Löscher, Claudia Maria Löscher geb. Mader und Joachim Friedrich Löscher, Radolfzell, Kapellenweg 7
- 12.07 Luisa Gallus, Elke Luise Gallus geb. Seeberger und Christian Alexander Gallus, Radolfzell, Am Gässelebach 5

- 13.07 Nishath Farheen Zaman, Kausareen und Naveed Zaman Rasheed, Radolfzell, Bismarckstr. 22
- 14.07 Frieder Otto Boueke, Manuela Alexandra Maier-Boueke geb. Maier und Arnd Boueke, Konstanz, Rosenlacherweg 8
- 15.07 Helena Marie Rothweiler, Clarissa Rothweiler geb. Glöckler und Matthias Rothweiler, Öhningen, Am Käppeleberg 13
- 15.07 Emely Otto, Sonja Otto geb. Donko und Joachim Reinhard Otto, Radolfzell, Böhringer Str. 35
- 18.07 Simon Weiß, Sonja Weiß geb. Abele und Stephan Markus Weiß, Gaienhofen, Höristr. 3
- 20.07 Rhea Coralie Cortes Valera, Annette Cortes Valera geb. Heckenberger und Salvador Ruben Cortes Valera, Konstanz, Taborweg 9
- 21.07 Johannes Zeno Saba, Claudia Melanie Saba und Sebastian Valentin Saba geb. Wistuba, Radolfzell, Bahnhofplatz 9
- 23.07 Julian Hoffmann, Silke Hoffmann und Timo Schieß, Allensbach, Radolfzeller Str. 64
- 23.07 Rebekka Judith Wange, Judith Helene Wange geb. Peter und Robert Wange, Stockach, Tuttlinger Str. 113
- 25.07 Thimo Härle, Bianca Härle geb. Schmidt und Nicolas Härle, Stockach, Im Winkel 16
- 25.07 Joel Eliah Walter, Cornelia Walter geb. Ewert und Michael Walter, Radolfzell, Fichtenstr. 3
- 25.07 Hanna Kiehl, Janett Karin Kientopp und Thomas Kiehl, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 2/2
- 27.07 Lina Maja Melanie Döring, Melanie Döring geb. Korditzki und Andreas Roland Döring, Radolfzell, Singener Str. 24/2

IN STOCKACH
Beim Meldeamt Stockach wurden im Juli 6 Geburten gemeldet.



EHESCHLIESSUNGEN

IN RADOLFFZELL

- 02.07 Sabrina Maria Gebhardt und Florian Christoph Bayer, beide Aach, Paradiesweg 3A
- 02.07 Manuela Hermann und Andreas Mayer, beide Radolfzell, Kaltbrunner Str. 5/1
- 02.07 Irina Petri und Marc Edmund Gutsche, beide Rielasingen-Worblingen, In Lebern 13
- 03.07 Manuela Krebs geb. Springer und Jörg Michael Kahl, beide Eschenz, Furtbachstr. 10, Kanton Thurgau, Schweiz
- 03.07 Claudia Andrea Fridgen und Andreas Duttler, beide Radolfzell, Blumenweg 1
- 08.07 Bithja Sernatinger, Radolfzell, Ostlandstr. 49 und David Bolz, Donaueschingen, Villinger Str. 47C
- 09.07 Michaela Hochegger geb. Engelmänn, Radolfzell, Konstanzer Str. 27 und Thomas Michael Jarzina, Schömburg, Lothenstr. 4
- 10.07 Alexandra Onay und Rainer Roland Hoier, beide Radolfzell, Otto-Blesch-Str. 27/1
- 10.07 Melanie Sandra Messmer, Singen, Zeppelinstr. 7 und Michael Landmann, Konstanz, Radolfzeller Str. 11
- 17.07 Laura Katharina Heitzmann, Freiburg i. Br., Heckerstr. 11 und Médonne Marcus Adam Fall, Sarreguemines, 18 a Avenue de la Blies, Frankreich
- 23.07 Martina Gerda Schreier geb. Hoffmann und Norbert August Feindt, beide Radolfzell, Moengalstr. 7
- 23.07 Elisabeth Beatrice Sachse, Radolfzell, Haselbrunnstr. 38 und Kim Oli-

- ver Neumann, Singen, Georg-Fischer-Str. 34
- 23.07 Simone Reinacher und Ingo Horst Ristau, beide Radolfzell, Schützenstr. 47
- 23.07 Elfi Genovefa Auer geb. Holzer und Ernst Anton Eberl, beide Wattenberg, Wattenberg 53 Neubau, Österreich
- 29.07 Claudia Rolfs geb. Dahlmann und Dirk Herman Vollkammer, beide Radolfzell, Luisenplatz 8a
- 29.07 Susanne Feßler und Andreas Bohl, beide Radolfzell, Zur Schmiede 7
- 30.07 Ursula Monika Graf geb. Popp und Gerhard Wilhelm Pfozter, beide Radolfzell, Untere-Sooäcker-Str. 9
- 30.07 Cornelia Krause und Mario Corti, beide Yee On Building, Flat 25 BC, 26 East Point Road, Hong Kong, StT Causeway Bay, China

IN STOCKACH

- 10.07 Tanja Maria Klatt und Rene Simon, beide Stockach, Hofackerstr. 2
- 24.07 Judith Kernler geb. Halmer und Matthias Thum, beide Stockach, Johannerstr. 21
- 24.07 Isabell Engler und Björn Ruddies, beide Stockach, Franz-Schubert-Str. 7
- 30.07 Ira Kandora und Dirk Angelmüller, beide Stockach, Schmelzestr. 20
- 31.07 Manuela Christel Streicher und Armin Renner, beide Stockach, Konradstr. 16
- 31.07 Valeria Shukowa und Valentin Lipatow, beide Stockach, Agathe-Humler-Str. 2
- und zwei weitere Eheschließungen



STERBEFÄLLE

IN RADOLFFZELL

- 30.06 Martha Lyko geb. Slawik, Orsingen-Nenzingen, Hägleweg 23

- 01.07 Franz Josef Ottokar Himmer, Moos, Im Loh 16
- 03.07 Else Marianne Walter geb. Kreidemeier, Radolfzell, Obertorstr. 8
- 04.07 Carmine Antonio Fiscella, Radolfzell, Alemannenstr. 2
- 06.07 Anna Elisabeth Rubban geb. Broß, Radolfzell, Stürzkreutstr. 47
- 06.07 Ilse Elfriede Völker geb. Lubke, Moos, In der Burg 4
- 06.07 Stefan Beer, Radolfzell, Haselbrunnstr. 38
- 09.07 Gerda Franziska Herrmann geb. Mader, Radolfzell, Jakobstr. 9
- 12.07 Karl Werner Mühl, Radolfzell, Ekkehardstr. 23
- 12.07 Kordula Olivia Ellensohn geb. Nägelle, Radolfzell, Zum Bünd 1
- 13.07 Lizzie Irma Heckhausen geb. Hansel, Radolfzell, Untertorstr. 24
- 18.07 Luise Maria Anna Böck geb. Mayer, Radolfzell, Im Seelenhofer 17
- 19.07 Berta Kaiser geb. Weidele, Radolfzell, Bodanrückstr. 36
- 25.07 Hildegard Ehlert geb. Höpfner, Reichenau, Lindenallee 19
- 27.07 Stephanie Karla Diez, Radolfzell, Jakobstr. 5
- 27.07 Werner Gustav Walter Rubbert, Radolfzell, Kasernenstr. 67 Causeway Bay, China

IN STOCKACH

- 01.07 Minna Luise Derr geb. Fohlmeister, Stockach, Johannerstr. 37
- 02.07 Gertraud Hartmann geb. Tetzner, Stockach, Am Osterholz 8
- 07.07 Viktor Fluk, Stockach, Mozartstr. 3
- 13.07 Aloisia Lydia Paltin geb. Eisenbach, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 23.07 Rita Frieda Jäger geb. Rockus, Stockach, Brudermühle 20

und ein weiterer Sterbefall

BABYLAND
Grandios für Kleine
Bohlinger Straße 25 • 78224 Singen (Nähe OBI)
Tel.: 07731/63937 • NEU: www.babyland-singen.de

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

BETTEN

Julius

Zoznegger Straße 1
78333 Stockach
Telefon 07771/3383
www.betten-julius.de

seit 15 Jahren

GRABPFLEGE ARNOLD

- GRABNEUANLAGEN
- DAUERGRABPFLEGE
- BEWÄSSERUNGSSERVICE

Mitglied der Genossenschaft
bad. Friedhofsgärtner
RADOLFZELL Telefon & Fax 0 7732 - 5 22 88
mobil 0 1577/448 5450

Dauergrabpflege
Vertrauen
durch Sicherheit

Veronika und Günther Koller

**BESTATTUNGEN
G. KOLLER**
Radolfzell
Tegginger Straße 7
neben der Post
Tel. 3344

Tag und Nacht erreichbar
Übernahme aller Formalitäten
Hausbesuche
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Bestattungsinstitut
Burri & Keller
Markthalenstr. 18, 78315 Radolfzell

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Trauerkartendruck, Erledigung aller Formalitäten, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Beratung auf Wunsch im Haus.

E-Mail: kontakt@burri-keller.de
www.burri-keller.de

Tag und Nacht erreichbar
07732 – 97 29 29

Wir lassen Sie nicht allein!

Freia und Werner Keller,
Ursula Burri

Vertrauen
Sie diesem
Zeichen

BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Pokale
Zinnartikel
Seidel
Vereinsbedarf
Gravuren

Unterer Wiedenholzerhof
oberhalb Stockach-Windegg

**HERBERT
HEGGE**
☎ 07771/3299 • Fax 07771/921066

Kinder?

Das passende Auto
gibt's bei uns.

Entdecken Sie
unsere Angebote auf
www.auto-brecht.de

brecht
Tel. 07731/8237 -16/-17
Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

www.foto-huber.com

FOTO HUBER

78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

- Bewerbung & Pass
- Akt & Dessous
- Hochzeiten
- Portrait
- Kinder
- Baby

- Stundenservice
- Fotoarbeiten
- Kameras
- Zubehör
- Rahmen
- Alben

www.Andreas-Kochloeffel.de

FOTOGRAFIE

mobiles
photo
studio
radolfzell
07732 - 91 98 17

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 07774/9231 00
Fax: 07774/9231 099
hauber@wohnlund-hauber.de